



Wat löpt in Schinkel

33. Jahrgang 15. Dezember bis 15. Februar 2023

Dezember

Fr	16.	10:30	KiTa Weihnachtsgottesdienst	Kirche Schinkel
Die	20.	9:30	Dörpsmarkt	Bäckerei
Sa	24.	15:00	Gottesdienst mit Krippenspiel	Kirche
		18:00	Christvesper	Kirche
Mi	28.	19:00	Bingo Freundeskreis	Santorini, Rev.
Sa	31.	16:00	Andacht zum Jahreswechsel	Kirche

Januar

Mi	04.	14:30	DRK-Klönsschnack	Feuerwehr
Sa	07.	11:00	DRK-Neujahrsempfang	Möhl
		17:00	Konzert Highlands & Islands Lehna/Salzmann	Gemeindeh. Get.
Mo	09.	19:00	FF Schinkel - Dienstabend	Feuerwehr
Fr	13.	20:00	Jahreshauptversammlung Freundeskreis	Santorini, Rev.
Mi	11.	19:30	Öffentliche Jahreshauptversammlung der ÖIS	Schinkler Möhl
Die	20.	19:00	Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr
Mi	25.	16:00	OEK-Jugendversammlung	Möhl
Do	26.	19:30	Sitzung Bauausschuss	Möhl

Februar

Mi	01.	14:30	DRK-Klönsschnack	Feuerwehr
		19:30	ÖIS-Wahlprogramm: Gemeindliche Finanzen öff.	Schinkler Möhl
Do	02.	19:30	Sitzung Schul-, Sport- und Sozialausschuss	Möhl
Sa	04.	19:00	Bingo Freundeskreis	
Mo	06.	19:00	FF Schinkel - Dienstabend	Feuerwehr
Do	09.	19:30	Sitzung Finanzausschuss	Möhl
Fr	10.	20:00	l.FC Schinkel Jahreshauptversammlung	HGH



**Eine gesegnete Weihnachtszeit und ein
gutes Jahr 2023**

wünschen die Redaktion

sowie die regelmäßigen SchreiberInnen





Praxis für Osteopathie und Naturheilkunde

Maxi Schütt

Heilpraktikerin

Osteopathin | Physiotherapeutin

Osteopathie für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Telefon 04346-602771

Eckholz 5 | 24214 Tüttendorf

info@osteopathiepraxis-kiel.de

www.osteopathiepraxis-kiel.de



Verband der Osteopathen
Deutschland e.V.

In besten Händen.

**TI ALT
SCH WITT
LE EN
REI BEK**



Die Dämmprofis

- nachträgliche Dämmung von Dachschrägen u. Geschosdecken
- Kerndämmung
- Fenster und Türen
- Vollholzmöbel

Fachbetrieb für

isofloc
Wärmedämmtechnik

H2WALL
Kerndämmung

HÜBI
FENSTER
+ TÜREN

Tischlerei Altwittenbek · Tel. 0431 - 31 43 47 · www.tischlerei-altwittenbek.de

Wer fährt denn auf dem Bürgersteig?

Da wundert man sich ja sicher schon beim Lesen. Autofahren auf dem Bürgersteig, das hat man schon in der Fahrschule gelernt, ist verboten. Wenn sich zwei Fahrzeuge begegnen und es scheint zu eng zu werden, kann ein Fahrzeug auf dem Bürgersteig stehen bleiben und das entgegenkommende Fahrzeug vorbeilassen. Der Bürgersteig, wo sich Fußgänger sicher fühlen, Anwohner von ihren Grundstücken treten und kleinere Kinder radeln, ist ein besonders sensibler und schützenswerter Bereich. Es sind im oberen Rosenkranzer Weg auch schon kleinere Unfälle mit Sachschäden an Auto oder Bus passiert. Ehe Menschen zu Schaden kommen, machen Sie es bitte besser und machen Sie nach Möglichkeit andere Autofahrer auf ihr Fehlverhalten aufmerksam.

An gleicher Stelle vor genau 3 Jahren habe ich die Situation bereits beschrieben, s.o. Auszug. Auch die Bürgermeisterin hat regelmäßig in Ihrem Brief an alle Haushalte auf die Problematik aufmerksam gemacht.

Was ist in dieser Zeit passiert? **NIX!!!**

Bis zur Sitzung des Bau-, Wege-, und Umweltausschusses am 17.11.2022: Anwohner aus dem Rosenkranzer Weg baten um Aufnahme der Problematik auf die Tagesordnung. Nach erneuter Aussprache im Ausschuss, was für die Sicherheit auf dem Bürgersteig und im Begegnungsverkehr zu tun sei, stellte ÖIS-Fraktionsvorsitzender Uwe von Ahlften den Antrag, die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h herabzusetzen. Dies könne am einfachsten erfolgen, wenn am Einmündungsbereich des Rosenkranzer Wegs von der Hauptstraße, ein „Zone-30-Schild“ angebracht werde und ein zweites in der Raiffeisenstraße, an der Kreuzung zur Senfstraße. Für diese Lösung stimmten der Bauausschussvorsitzende Olaf Reese, alle ÖIS- und alle SPD-Vertreter:innen. Zwei CDU-Mitglieder des Ausschuss' enthielten sich. Antrag angenommen. Somit sind bald der gesamte Rosenkranzer Weg, die Senfstraße und ein Teil der Raiffeisenstraße in der Zone 30 enthalten. Die Amtsverwaltung ist damit angewiesen, diesen Beschluss umzusetzen. Die Mitglieder des Bauausschusses hoffen inständig, dass diese Maßnahme ausreicht, um für mehr Sicherheit zu sorgen, das gemeindeeigene Geschwindigkeitsmessgerät soll auch zum Einsatz kommen. Es zeichnet im Hintergrund die Geschwindigkeit der Fahrzeuge auf und liefert verwertbare Daten. Hoffentlich erledigen sich nun weitere vorgeschlagene Möglichkeiten wie Einbahnstraßenregelung oder der Einbau von Schwellen. Es versteht sich von selbst, dass auf dem Bürgersteig auch nicht geparkt werden darf. Gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer ist (nicht nur) hier oberstes Ge

bot, im oberen Rosenkranzer Weg, wo die Sicherheit auf dem Bürgersteig für die schwächsten Verkehrsteilnehmer verbessert werden muss, im Rest des Rosenkranzer Wegs und in der Senfstraße, wo sich alle Verkehrsteilnehmer die Straße teilen müssen und im Abschnitt Raiffeisenstraße mit Schülerverkehr und der Bushaltestelle.

Corinna Strake (ÖIS)



**Instrumentalunterricht
mit Pit Maier**
Gitarre, Klavier, Trommel,
Gesang u. Klang- u. Atemtherapie
0 43 46 - 60 28 50
0151 - 15 73 83 93



Impressum „Wat löpt in Schinkel“:

Redaktion: Uwe von Ahlften, Raiffeisenstr. 37, 24214 Schinkel
Tel.: 04346-6893; ahlften-von-schinkel@web.de
Verantwortlich sind die genannten AutorInnen

Druck: Eigendruck

Verteilung: Kostenlose Verteilung in Schinkel Auflage 440 ,
jeweils am 15. in den geraden Monaten des Jahres

Anzeigenkosten: - Kommerziell: (1 Seite SW 20,- €, 1/2 Seite SW 10,- €)
- Im öffentlichen Interesse: i.d.R. kostenfrei
- Private Kleinanzeigen sind kostenlos

Ein neues Angebot in Schinkel:

Wir bieten leckere, frische Brötchen, Eier, Kartoffeln, Tierwohlmilch, Sahne, Fleisch und Eiersalat und einige kleine andere Lebensmittel für den täglichen Bedarf.

Hofladen Stefanie und Hans-Hermann Hinz

Hauptstraße 50

Tel. 04346-7734

Öffnungszeiten: Samstags 7-10 Uhr

Sonntags 8-11 Uhr



holz & hand gmbh zimmerermeister

Vom klassisch abgebandenen Dachstuhl über traditionellen Fachwerkbau hin zur modernen Holzrahmenbauweise gilt unser besonderes Interesse nachhaltigen und ökologisch sinnvollen Baustoffen.

In Schinkel zu Hause

Holz&Hand

Senfstr. 17
24214 Schinkel

Johannes Zastrow
0172 4023060

Nicolai Nissen
0172 4023050

04346 926316
info@holzundhand.de
www.holzundhand.de



Wir bieten alle Arbeiten rund ums Haus:

- Energiesparende, individuell abgestimmte Wärmedämmkonzepte
- Neu- und Anbauten in Holzbauweise
- Gauben, Holzbalkone und Terrassen
- Innenausbau, Holzfußböden
- Maßgeschneiderte Carports, Schuppen und Garagen
- Dachsanierung und Dacheindeckung

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne, unverbindlich und kostenlos.

Ihr
Holz&Hand
Team

Dorfrundgang für das Ortsentwicklungskonzept

Am 12. November 2022, einem kühlen, aber zumindest trockenen Samstagvormittag, machten sich 50 Schinkler Bürger:innen auf, zu einen Rundgang mit Ideenfindung durchs Dorf. Die Moderatoren dieser Veranstaltung im Rahmen der Erstellung des Ortsentwicklungskonzepts (OEK), waren beim Blick auf die Teilnehmerzahl sichtlich zufrieden. Schon für die über 70 Einträge auf der Homepage www.ortsentwicklung-schinkel.de gab es Lob vom begleitenden Büro CIMA, mittlerweile sind es 94 Ideen, Kritikpunkte oder Stärken der Gemeinde geworden, nun ist das Portal für die Mitarbeit geschlossen, kann aber jederzeit unter dem Reiter „Wikimap“ eingesehen werden. Auf dieser Homepage werden auch alle Ergebnisse und Termine für weitere Veranstaltungen im Rahmen der Erstellung des OEK veröffentlicht.

Der Dorfrundgang startete an der KiTa, „toll, dass die im Ort ist und neu“, dann zur Kirche, hier wird vorgeschlagen, wo doch nur noch wenige kirchliche Veranstaltungen dort stattfinden, sollte sie der Öffentlichkeit für Veranstaltungen zugänglich gemacht werden, der Redderkrog wird schmerzlich vermisst. Immer wieder kamen auch Verkehrsproblematiken zur Sprache: ein Radweg am Roggenrader Weg wird gewünscht, mit Weiterführung an der Landesstraße für Schulkinder nach Gettorf, der schlechte Zustand des Radwegs nach Landwehr wurde genannt, und immer wieder zu schnelles Fahren, z.B. im Kreuzungsbereich Hauptstraße/Rosenkranzer Weg, wenn Schulkinder zum Bus die Hauptstraße kreuzen, 60 km/h sind da erlaubt. Die Verkehrssituation im oberen Rosenkranzer Weg kam zur Sprache, da der Bürgersteig, auf dem sich Fußgänger eigentlich sicher fühlen sollten, von Autos überfahren wird.

Als Querungshilfe für Schulkinder zur Grundschule wird ein Zebrastreifen oder zumindest ein Tempolimit von 30 km/h im Kreuzungsbereich Hauptstraße/Raiffeisenstraße gewünscht. Auch Bewohner und Mitarbeiter des Uhlenhoffs in Schinkelerhütten meldeten sich zu Wort, sie wünschen sich ebenfalls langsameren Verkehr vor ihrem Gelände. Es gab aber auch Lob: Die vielen Biobetriebe sorgen für hohe Lebensqualität und ein Wohlfühl-Wohnklima. Feuerwehr und eine Ärztin im Dorf, Einkaufsmöglichkeiten mit der Bäckerei, dem Dienstags-Dörpsmarkt und einem neuen Wochenend-Nachbarschaftsladen sind toll! Es gibt aber noch Luft nach oben. Die Ideen zur Nahversorgung gingen über die Aufstellung eines Regiomats bis zur „Selbstbedienungsvertrauens-Einkaufs-Halle für regionale Produkte“. Ein Veranstaltungsraum mit Platz für 80 Personen wird gewünscht, ein Spiel- und Bewegungsplatz für

klein und groß als Treffpunkt im Ort, ein Bouleplatz mit Schwedenbank. Ebenso mehr Wanderwege, z.B. vom Wischenwech zum Kanal, ein Verbindungsweg zwischen Mellenrader Weg zur Meiereikoppel, die Baustraße möge als Wanderweg zum Gut und/oder nach Großkönigsförde erhalten bleiben. Der Nord-Ostseekanal sollte touristisch von Schinkel aus besser genutzt und vermarktet werden, Gastronomie am Kanal wird gewünscht z.B. am ehemaligen Weichenhäuschen. Es gibt also reichlich Diskussionsstoff. Die Kinder, die den Rundgang begleiteten, wurden ebenfalls nach ihren Wünschen befragt, die Antworten gingen über einen Naschi- und einen Spielzeugladen bis zur Filiale eines „schottischen Spezialitätenrestaurants“. Alle Einträge in der Wikimap, die demographische Entwicklung der Gemeinde und die Ergebnisse des Ortsrundgangs werden nun vom Büro CIMA zusammengefasst. Dann folgt ein weiterer Workshop, offen für alle Schinkler:innen, der möglicherweise ein oder mehrere Projekte hervorbringt, die die Gemeinde Schinkel in naher oder ferner Zukunft, hoffentlich mit erfolgreicher Einwerbung von Fördermitteln, realisieren möchte. Wohl im Januar erfolgt zuerst noch ein Workshop für Kinder und Jugendliche, zu dem postalisch eingeladen wird. Corinna Strake (ÖIS)

Es tut sich Großes im Schulverband

Mitte November wurden 8 digitale Tafeln geliefert. Die Leitungen für Strom, W-lan und Internet waren bereits in den Herbstferien verlegt worden. Dank der fachkundigen Mithilfe von Herrn Prosch und unserem IT-Fachmann vom Schulverband, Herrn Anderwald, wurden sie installiert. Bereits am Mo, 21.11.22 fand dann die Schulung aller Lehrkräfte in Neuwittenbek statt. Zusammen mit den Tablettis, den Schülerarbeitsplätzen mit PC und diesen Tafeln, die alles aus dem Internet, von allen Geräten spiegeln können und einem schnellen, stabilen Internet sind jetzt unsere beiden Schulstandorte gut für den digitalen Schritt aufgestellt. Bei der Verständigung mit unseren ukrainischen Kindern sind sie bereits sehr wertvoll. Bezahlt wurden alle Maßnahmen aus dem Digitalpakt.

Die Schulrätin hat zugesagt, dass die Ausschreibung für unsere neue Schulleiterin/neuen Schulleiter Anfang Dezember geschieht.

Ich wünsche allen Schulkindern und Eltern eine hoffentlich "besinnliche" Adventszeit und echte Schnee-Ferien!

Maike Niggemann (Schulverbandsvorsteherin)



Bericht aus dem Ausschuss für Schule, Sport und Soziales

Erfreulicherweise konnten zahlreiche Besucher begrüßt werden.

Zu Beginn stellten die 1. Vorsitzende des 1.FC Schinkel, Christiane Haß, und der 2. Vorsitzende, Christian Prosch, die Lage des Vereins dar. Nach einem sehr bewegenden Jahr mit vielen Hindernissen steuere der Verein auf eine ungewisse Zukunft hin. Aktuell fehle es an Personen, die bereit seien, ein Ehrenamt im Verein zu übernehmen. Ganz akut sei die Besetzung des Kassenswarts. Der derzeitige Kassenswart habe das Amt in einer Notlage nur bis zur nächsten Jahreshauptversammlung übernommen und noch stehe niemand als Nachfolger zur Verfügung. Eine ähnliche Situation bestehe bei der Position des Vorstandvorsitzenden. Wenn diese ehrenamtlichen Posten nicht besetzt werden könnten, dann könne der Verein nicht weiterbestehen. Christiane und Christian appellierten an alle Anwesenden, sich umzuhören, Werbung für das Ehrenamt im FC zu machen „Der zeitliche Aufwand ist echt überschaubar!“ und baten den Ausschuss um Unterstützung. Es gab aber auch Positives zu berichten: Die Trennung von der hoch angesetzten Fußballmannschaft sei vollzogen, und es gebe viele Kinder, die das Angebot des Vereins annähmen. Auch die finanzielle Situation sei stabil. Christiane betonte auch, dass nun die Möglichkeit bestehe, neue Ideen einzubringen, da alte Strukturen nicht mehr vorhanden seien. Die Ausschussmitglieder sprachen ihre Unterstützung aus. Im Anschluss sprach sich der Ausschuss dafür aus, dass im Rahmen des Ortsentwicklungskonzepts die Jugendlichen der Gemeinde gezielt mit einbezogen werden. Mitte Januar soll dazu ein Workshop angeboten werden. Alle Jugendlichen werden persönlich eingeladen.

Ein Tagesordnungspunkt, der schon oft im Ausschuss thematisiert wurde, konnte endlich geklärt und gelöst werden. In einer Vereinbarung zwischen politischer Gemeinde und der Kirchengemeinde Gettorf, als Trägerin der Kita Sonnenstern, heißt es sinngemäß, dass das Personal nicht konfessionsgebunden sein muss. Pastor Ströh stellte die Position der Kirchengemeinde dar und die Ausschussmitglieder die Position der Gemeinde. Es zeigte sich, dass es unterschiedliche Auslegungen des Begriffs „Konfession“ gab. Dieses Missverständnis konnte geklärt werden und die Stellen für das Kita-Personal enthalten nicht mehr als verpflichtende Voraussetzung, Mitglied einer christlichen

Kirche zu sein, sondern dass dies „wünschenswert“ sei.

Im kommenden Jahr steigen u.a. die Personalkosten für die betreute Grundschule. Der Ausschuss sprach sich einstimmig dafür aus, dass die Kosten für die Familien nicht zu stark steigen dürfen und empfahl dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung nur eine leichte Erhöhung der derzeitigen Gebühren.

Ebenso einstimmig verlief die Beratung über die Kosten der „gemeindlichen Liegenschaften“, hinter diesem Ausdruck stehen die Turnhalle und der Raum in der Möhl, die von Privatpersonen angemietet werden können. Gestiegene Energiepreise und eine schon lange nicht mehr veränderte Preisgestaltung führte dazu, dass die Nutzungsgebühren leicht angehoben wurden. Wer Interesse hat, diese Räume zu nutzen, möge sich an die Bürgermeisterin wenden.

Über eine mögliche Aufstellung eines Regiomaten in Schinkel wurde in dieser Sitzung nicht diskutiert, sondern auf eine spätere Sitzung verschoben.

Timo Schulze (ÖIS und Ausschussvorsitzender)

Der ewige Kampf gegen die Miniermotte

Mittags am Volkstrauertag trafen sich, wie in jedem Jahr, wieder zahlreiche Anlieger des unteren Rosenkranzer Weges und andere Naturfreunde bei den Kastanien, um in einer konzertierten Aktion die Miniermotte zu bekämpfen.

Dieser kleine Schädling ist bekanntermaßen verantwortlich für die vorzeitige Braunfärbung der Kastanienblätter, was den Bäumen auf Dauer schadet.

Da die Mottenlarven im heruntergefallenen Herbstlaub überwintern, ist es notwendig, dieses in jedem Herbst zu entfernen und zu vernichten.

Auch in diesem Jahr hatten wir 19 große und kleine Helfer:innen wieder Unterstützung vom Gut Rosenkranz. Sowohl in personeller Form als auch in Form eines großen Radladers, was die Arbeit doch wesentlich erleichterte, sodass sie in einer guten Stunde erledigt war.

So sauber sah der untere Rosenkranzer Weg im ganzen Jahr noch nicht aus, wie an diesem Nachmittag. Danach ging es dann wie üblich zum „gemütlichen“ Teil mit einem kleinen Imbiss/Umtrunk in Maikes Carport.



So können wir uns hoffentlich auf ein Frühjahr mit frisch grün ausschlagenden und reich blühenden Kastanien freuen. Die im Frühjahr 2021 angebrachten Blaumeisen-Nistkästen, in 2021 noch zur Hälfte belegt, wurden in diesem Jahr leider nicht angenommen. Volker Wulf (SPD) reinigte die Kästen vor kurzem und fand lediglich eine verlassene Brut und in einem anderen Kasten die Reste eines Hornissennests. Hoffentlich nisten im kommenden Frühjahr viele Blaumeisen, für die sind Miniermotten-Larven nämlich eine Delikatesse.

ÖIS-Team

Ohne Ehrenamt geht es nicht - Ein Aufruf für mehr Engagement

Unsere Gemeinde ohne Sportverein? Unsere Gemeinde ohne Freiwillige Feuerwehr? Unsere Gemeinde ohne DRK-Ortsverband? Ohne Angelverein, woodstock, politischen Wählergemeinschaften und Parteien und ohne die Feuerwehr. Mit diesen Vereinen, Verbänden und andere Gruppierungen verbinden wir nur Gutes: Feste, Veranstaltungen, Klönschnack, Maibaumaufstellen, Vorträge, Dorfgestaltung. Im Grunde eigentlich das gesamte Dorfleben. Damit dies weiterhin aufblühen kann – und das Jahr mit weniger Coronabeschränkungen hat gezeigt, wie toll es ist, sich im Dorf zu treffen und gemeinsam etwas zu erleben. Sei es die CDU-Dorfrallye, das Treffen bei der Feuerwehr, Kinderturnen und -fußball, Laternenfest, Grünkohlessen und vieles mehr. Für alle diese Veranstaltungen werden helfende Hände gebraucht. Gibt es diese nicht, gibt es auch keine Veranstaltungen mehr und auch kein blühendes Dorfleben.

Im letzten Jahr hat der DRK zum Engagement aufgerufen, nun haben Christiane und Christian, am Beispiel des 1. FC Schinkel, im Sozialausschuss deutlich gemacht, wie wichtig das Ehrenamt ist.


Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, jede und jeden zu animieren, sich für die Gemeinschaft ehrenamtlich zu engagieren. Es spielt keine Rolle, wie viel eine jede, ein jeder beitragen kann. Jeder Beitrag hilft. Wie oben beschrieben, gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten. Ich bin überzeugt, dass für jede und jeden etwas dabei ist, um eigene Ideen einzubringen, umzusetzen oder anderen bei der Umsetzung zu helfen.

Jeder Verein, Verband o.ä. heißt jede und jeden willkommen. Hab keine Scheu und geh zu den Treffen oder Sitzungen hin, schau es dir an! Oder schreibe die Ansprechpersonen per E-Mail an!

Timo Schulze (ÖIS)

Wurzelhof der Gemeinschaft Schinkel

ÖKOLOGISCHER GEMÜSEANBAU
DER BESONDEREN ART



Eckredder 8 • 24214 Schinkel

Solawi Schinkeler Höfe
(www.schinkeler-hoefe.de)

Verkauf auf unseren Wochenmärkten
(Wurzelhof Markt GbR):

Dienstag	10.00-14.00 Uhr	Schinkel, vor Kornkraft
Mittwoch	8.00-13.00 Uhr	Kiel, Exerzierplatz
Donnerstag	12.00-18.00 Uhr	Kronshagen
Freitag	8.00-12.00 Uhr	Gettorf
Samstag	8.00-13.00 Uhr	Kiel, Exerzierplatz



Hochwertige Lebensmittel
aus organisch-biologischem Anbau
www.bioland.de

Spiekermann

Öl- und Gasfeuerung ·
Heizung · Sanitär · Solar
Meisterbetrieb

Inhaber
Maik Spiekermann

Raiffeisenstr. 1
24214 Schinkel
Tel. 0 43 46-92 62 17
Fax 0 43 46-92 62 18
Mobil 01 70-3 25 88 15
service@spiekermann-heizung.de
www.spiekermann-heizung.de

Jetzt vorbestellen! **Bio-Berliner**

Pflaumenmus,
Aprikose oder
Vanillecreme



Vorbestellen:
04346 - 5102
oder direkt
im Laden.

Winterpause
ab Heiligabend 12 Uhr
am Di, 10. Januar sind wir
wieder für Sie da.

Kornkraft
Vollkornbäckerei

